

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):

Studienfächer: Romanistik: Italienisch, Spanisch

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Gastuniversität/Stadt: La Sapienza, Rom

Institut Gastuniversität: ESN

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

von 28.08.2022 - 15.07.2023

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Am Anfang wurden uns Koordinatoren zugewiesen, an die wir uns bei Fragen richten konnte.
Darüberhinaus gab es die ESN Organisation, die in Zusammenarbeit mit der Sapienza steht, die uns bei Fragen auch weiterhelfen konnte.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Am Anfang des Semesters gab es in der Aula der Sapienza eine Einführungsveranstaltung, in der alle Erasmus Studenten begrüßt und willkommen geheißen wurden.
Danach gab es weitere Veranstaltungen in den jeweiligen Fakultäten. Dort wurden uns mehr Details über Orga-Kram erbracht,
die jeweiligen Adressen an wen wir uns bei welchen Fragen richten müssten und generell wurde uns das System der Universität genauer erklärt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Mit meiner Kontaktperson (Franca Sinopoli) stand ich nur im Zusammenhang mit meinem Learning Agreement in Kontakt, für die meisten weiteren Fragen war Claudia Magnoni zuständig.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Am meisten lief die Kommunikation persönlich im Anschluss zu den Kursen statt. Via E-Mail ging auch, oftmals wurde dort jedoch nicht geantwortet.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, für italienisch ist kein Sprachnachweis nötig.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Nach der Ankunft musste man der Gastuni (Claudia Magnoni) ein Foto vom Flugticket schicken, als der Ankunft.

In seinem Studierenden-Account musste man unter anderem ein Lichtbild von sich hochladen, um seinen Account zu kreieren. Darüber hinaus musste man Daten für den Studierenden-Ausweis hochladen (nicht obligatorisch) und beantragen und, wenn Bedarf, seine Mensa-Karte beantragen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Organisation war ziemlich gut, die Infoveranstaltung hat mir sehr weitergeholfen.

Die Beratung lief vor allem durch meinen Koordinator (Axel Rüth), der sehr hilfsbereit und zuvorkommend war und sich stets bemühte, all meine Fragen, Sorgen und Anliegen zu klären.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Eine Versicherung habe ich nicht abgeschlossen, meine reguläre Krankenversicherung galt auch im Ausland.

Für Auslandsbafög gibt es je nach Land unterschiedliche Anlaufstellen. Meine war in Berlin. Zwar lief die Kommunikation zwischendurch etwas schwer voran, der Antrag dauerte leider auch etwas länger und letztendlich hatte mein Erasmus-Semester schon angefangen, als ich meine Förderung bekam. Da empfehle ich, mehrere Monate im Voraus damit anzufangen.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Alles lief gut. Leider wurde einem nicht wirklich erklärt, dass es in Italien nicht nötig ist, sich für Kurse anzumelden und es reicht, die Kurse ohne jegliche Anmeldung zu besuchen. Ansonsten gab es keine Schwierigkeiten.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Lief alles gut.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich denke, das Niveau liegt etwas unter dem Deutschen. Die Organisation lief ziemlich schleppend. Das Fächerangebot war in Ordnung.

Dennoch kommt es auf die Fakultät an. Während Kurse in meiner Fakultät (lettere e filosofia) im Gegensatz zu den Kursen in Deutschland ziemlich trocken und frontal verliefen, berichteten Studenten anderer Fakultäten das Gegenteil.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Man kann jeden Kurs besuchen, der einen interessiert, denn eine Anmeldung ist nicht nötig. Soweit ich weiß, ist es möglich, Kurse anderer Fakultäten zu besuchen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Einige Kurse, die in meinem Learning Agreement standen, wurden in dem Semester nicht angeboten, sodass ich mir neue Kurse aussuchen und mein Learning Agreement ändern musste.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Gab es nicht, das Studienjahr durfte ich mir frei aussuchen. Bei der Wahl half mir mein Koordinator der Uni Köln.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ich sollte versuchen, 20 Credit Points zu erreichen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Viele waren sehr hilfsbereit und bemühten sich, den Erasmus Studenten entgegen zu kommen und ihnen so gut es ging, zu helfen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni befindet sich recht zentral und ist gut erreichbar. Neben dem Hauptcampus liegt die Mensa, für die es jedoch nötig ist, eine separate Mensa-Karte zu beantragen. Das Essen dort soll sehr gut und günstig sein.

Ziemlich nah an der Uni gibt es ein Sportzentrum, das ein Fitnessstudio, Tanzkurse und viele weitere Sportarten anbietet. Als Student der Sapienza bekommt man dort einen Preisnachlass.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Wohnung habe ich über Facebook gefunden. Hier ist es empfehlenswert, vielen Facebook Gruppen, die sich der Wohnungssuche widmen, beizutreten und dort regelmäßig nachzuschauen und Anbieter anschreiben. Dies sollte rechtzeitig gemacht werden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe ca. im Mai angefangen und Ende Mai schließlich mein Zimmer gefunden. Dadurch hatte ich keinerlei Probleme bei der Wohnungssuche, da zu der Zeit noch viel angeboten wurde. Ich empfehle, im Voraus ein Zimmer sicher zu haben und dies nicht erst Vorort zu tun, da es oftmals zu schwer ist und ich von vielen gehört habe, dass sie sehr viel Stress hatten und sich letztendlich mit unzureichenden Zimmern zufrieden geben mussten.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Meine Wohnung war groß, hatte eine sehr gute Lage, direkt neben der Uni. Mit Deutschland verglichen, war mein Zimmer ziemlich teuer, im Vergleich zu anderen Erasmus-Studenten in Rom, dennoch günstiger. Generell sind Wohnungen in Rom ziemlich teuer. Der Zustand meiner Wohnung war nicht sehr gut, es war offensichtlich, dass die Zielgruppe Erasmus-Studenten waren, und nicht dafür gedacht war, dort für einen langen Zeitraum zu bleiben.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Generell denke ich, ist es relativ schwer, ein gutes und günstiges Zimmer in Rom zu finden. Es ist wichtig, rechtzeitig mit der Suche anzufangen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Wie oben erwähnt das Sportzentrum (CUS Roma).

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich empfehle, der ESN-Gruppe beizutreten, da mit ihnen viele Ausflüge gemacht werden und sie einiges empfehlen und Tips dazu geben.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Pro Ticket 1,50€ für 150 min, Monatsticket 35€. Jahresticket 250€

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges: In San Lorenzo ist das Ausgehen abends verhältnismäßig günstig

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Den Job habe ich während meines Erasmus gekündigt, sie aber am Laufenden gehalten bezüglich meiner Rückkehr, sodass ich meine Tätigkeit danach wieder aufnehmen konnte.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausdrucken und ausfüllen falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstützung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?